

Das erfolgreichste Kunstbuch dieses Winters

GOTTHARD JEDLICKA

Toulouse-Lautrec

Mit 157 Abbildungen und 7 Farbtafeln

Nr. 1 – 100 in Ganzpergament M. 100.– / Nr. 101 – 1000 in Ganzleinen M. 50.–

Benno Reifenberg in der „Frankfurter Zeitung“:

„Man kann sagen, daß seit langem nicht ein Buch mit soviel Spannung erwartet wurde, man riß die ersten Exemplare dem ausgezeichneten Verlag geradezu aus den Händen. Hier ist nicht ein schmaler Kommentar zu einem Bilderband gegeben – die Bilder illustrieren vielmehr den Text, einen genauen, sorgfältig, ja breit angelegten Text. Liest man das Buch zu Ende, bleibt eine Unzufriedenheit, wie sie denjenigen überfällt, der – tief in eine Dichtung versunken – zu einer völlig unglaublichen Gegenwart aufwachen muß.“

Max Osborn in der „Vossischen Zeitung“:

„Dies Buch ist einer der schönsten Dankbeweise Deutschlands an die große französische Kunst des vorigen Jahrhunderts. Jedlicka hat Studien gemacht, wie sie nur je für einen alten Meister unternommen wurden. Sein Buch liest sich wie ein bezaubernder Roman.“

Julius Meier-Graefe im „Berliner Tageblatt“:

„Nach den französischen Biographen hat Toulouse-Lautrec jetzt in Gotthard Jedlicka seinen deutschen gefunden. Der Verlag Bruno Cassirer hat das mit großer Sorgfalt und mit Zartgefühl geschriebene, sehr geschmackvoll gedruckte Buch herausgegeben, ein schönes und gutes Buch.“

Alfred Flechtheim im „Querschnitt“:

„Ein außerordentliches Buch!“

Verlangen Sie ausführliche illustrierte Prospekte!

☒ Auslieferung für Österreich: Leopold Heidrich, Wien I, Spiegelgasse 21 ☒

BRUNO CASSIRER VERLAG • BERLIN W 35